

## Sehen oder sehen?

### Ausgangssituation:

Eine Gruppe von Leuten steht um einen Redner, der kurz von Gottes Erlösungsplan erzählt.

Ein Mann löst sich aus der Gruppe und stellt sich zwischen Redner und Zuhörer.

Mann: Das ich nicht Lache! Hören sie doch auf! Das glaubt kein Mensch, was sie da erzählen.  
(zur Gruppe gewandt) Oder glaubt ihr das etwa?  
Ich glaube nicht an die Hölle, es sei denn, mir zeigt jemand wo sie ist.  
Ich glaube nicht an das Gericht. - Sind wir hier nicht schon genug gestraft?  
Ich glaube auch nicht an Gott, - warum auch - den habe ich noch nicht zu sehen bekommen!

Ein Blinder (mit Stock, Brille und Blindenbinde) löst sich aus der Gruppe und ergreift das Wort.

Blinder: Dazu hätte ich eine Menge zu sagen.

Gruppe: Was? (Gekicher, Getuschel) Sie?

Mann: Du kannst doch gar nicht sehen?

Blinder: Stimmt. Aber sie können es. Sie sagen mir, da vorne stehen Blumen, nicht wahr? Sie sagen, sie sind wunderschön, frisch und farbenfroh. Ich behaupte, das ist nicht wahr, denn ich kann sie nicht sehen. Sie sagen, ich stehe auf einem festen Untergrund aus .... (woraus auch immer es besteht) Tut mir leid, das kann es nicht geben, ich habe das schließlich noch nie gesehen. Sie behaupten, es ist eine große Anzahl von Menschen um mich herum. Ich halte dagegen, dass das einfach nicht wahr ist. Was ich nicht sehen kann, existiert nicht.

Mann : (Ärgerlich) Willst du mich verkohlen oder was?

Blinder: Verkohlen? Wieso? Sie sind doch eigentlich gar nicht da. Ich kann Sie nicht sehen, also....

Mann : (Mit drohender Gebärde) Hey, ich mag solche Spielchen nicht, überleg' Dir genau was Du sagst. Du...

Mann 2: (Tritt aus der Gruppe heraus und beruhigt seinen Kumpel ) Hey, lass' es gut sein. Er ist behindert.

Blinder: Ihr sagt, die Sonne scheint, woher soll ich wissen, dass das stimmt? Ich habe sie noch nie gesehen.

Mann 2: Brauchst Du auch nicht. Es reicht, wenn wir es sagen. Sie ist da. Sie scheint jeden Tag. - Basta!

Redner: Ja. Sie scheint jeden Tag gleich. Für Arme und Reiche. Gläubige und Spötter.

Mann 1: Aha. Und warum soll ich dann an Gott glauben, wenn er sowieso alle gleich behandelt? Was hab' ich davon? Nix.

Blinder: Doch - eine Sonne mehr.

Mann 1: Jetzt bist du wohl komplett übergeschnappt, was? - Zwei Sonnen! (Schüttelt den Kopf)

Blinder: Ihr bedauert mich und nennt mich „behindert“. - Wie soll ich Euch nennen?  
Ihr seht zwar die Sonne mit euren Augen, doch das Licht, das die Seele erhellt seht ihr nicht.  
Warum? Weil Euer Herz blind ist.  
Ich weiß, dass es Gott gibt, auch wenn ich die Sonne mit meinen Augen nicht sehen kann. Ich spüre ihre wärmenden Strahlen auf meinem Gesicht und ich sehe mit meinem Herzen das Licht, mit dem Gott mein Herz erhellt und wärmt.